

Der Fall Gruber

Thomas Baum

Autor



„Der Fall Gruber“ beleuchtet ein heikles Kapitel der katholischen Kirche. Es ist unter anderem der Beharrlichkeit der Johann-Gruber-Plattform zu verdanken, dass der systemkritische und unangepasste Priester nach Jahren des Verschweigens und Verdrängens rehabilitiert und in die öffentliche Wahrnehmung zurückgeholt wurde.

Respekt gebührt auch jenen Repräsentanten der Diözese Linz, die diesem Thema nun eine würdige Bühne geben –in der wuchtigen, sakralen Kulisse des Mariendoms.Hier wurde Johann Gruber 1913 zum Priester geweiht.

Und hier werden Ende Juni an zwei Theaterabenden wesentliche Stationen seines Lebens verhandelt. Darüber spannt sich als großer Bogen ein komplexer, facettenreicher Charakter. Johann Gruber war ein Veränderer. Systemkritisch, unangepasst und für sein Umfeld sicher oft sehr mühsam. Und auch unter gefährlichsten und widrigsten Umständen immer an der Seite der Bedürftigen und Alleingelassene.

Gegenwind, woher auch immer, konnte ihn nicht wirklich beirren. Er kämpfte umtriebiger und fast manisch für die Umsetzung seiner Vorstellungen und Pläne.Dabei eckte er mehrfach an. Als Lehrer mit einer modernen, dem Kindeswohl verpflichteten Pädagogik. Als Direktor einer Blindenanstalt mit Kritik an den althergebrachten Methoden der Kreuzschwestern. Und mit deutlichen Vorbehalten gegenüber dem Hitlerregime.

Aber im politischen und kirchlichen Umfeld der Zwischenkriegszeit, des Austrofaschismus und des Nationalsozialismus wurde Johann Gruber für seinen gelebten Reform- und Widerstandsgeist nicht belohnt, sondern angefeindet und vernichtet.

Ausgerechnet im Konzentrationslager Gusenkonnte der bodenständige Geistliche das gesamte Panoptikum seiner Fähigkeiten zum Schluss noch zur Entfaltung bringen. Indem er dem Schreckensregime der SS widerstand und sich zugleich damit verbündete. Aber nur, um es zu unterwandern und im Untergrund ein perfekt organisiertes Hilfswerk für seine Kameraden aufzubauen.

Infos & Kontakt:

Thomas Baum
+43 (0)732 610111
Aubergstraße 14
4040 Linz
www.thomasbaum.at

Weitere Infos zu Thomas Baum finden Sie im Programmheft zum Theaterstück „Der Fall Gruber“ auf Seite 6.